

Seitenzahnkomposit

Schnell und sicher Füllungen legen

Ein stopfbares Bulk-Fill-Komposit ist als modernes definitives Füllungsmaterial die perfekte Amalgamalternative. Mit dem von DMG neu entwickelten Seitenzahnkomposit Ecosite wird es dem Zahnarzt jetzt noch leichter gemacht, schnell gute Füllungen zu legen.

Das Material ist in nur einem Schritt applizierbar, ohne aufwendige Schichtung. Die Durchhärtung erfolgt zuverlässig bis 5 Millimeter – in nur 20 Sekunden. Die äußerst niedrigen Schrumpfungswerte von Ecosite minimieren den Schrumpfstress und sorgen so für einen dauerhaft sicheren Randschluss. Das stopfbare Nano-hybridkomposit verfügt außerdem über ausgezeichnete thixotropische Eigenschaften, das ermöglicht eine kontrollierte Adaptation an die Kavitätenwände. Die festere Materialkonsistenz sorgt für ein besonders komfortables und exaktes Handling. Für die praktische Arbeit heißt das: einfachste Formgebung, sichere Kontaktpunktgestaltung und eine spürbare Zeitersparnis bei der Ausarbeitung. Das Starterkit enthält mit Ecosite Bond ein perfekt abgestimmtes 1-Flaschen-Universalbond, das dem Behandler die freie Wahl beim Konditionieren lässt. Ecosite Bulk Fill ist aber auch mit jedem anderen lichthärtenden Bond Ihrer Wahl problemlos kompatibel. Das funktionelle Farbsystem mit zwei ästhetischen Allzweckfarben unterstützt das denkbar intuitive, einfache Arbeiten zusätzlich.



DMG

Tel.: 0800 3644262 • www.dmg-dental.com

IDS-Stand: 10.1, H040–J041

Infos zum Unternehmen

Instrumente für periimplantäre Chirurgie und moderne Parodontalplastik-Eingriffe



Ob Handinstrumente oder Pinzetten, ob Scheren oder Nadelhalter: Die neuartigen Swiss Perio Instrumente, die aus einer Zusammenarbeit zwischen dem Dentalspezialisten Hu-Friedy und Dr. Rino Burkhardt, Experte für Parodontologie und Implantologie von der Universität Zürich, entwickelt wurden, überzeugen durch außergewöhnliches Material, höchsten Komfort bei der Anwendung und unübertroffene Präzision. Damit bietet Hu-Friedy ein durchdachtes

System, das nach dem Baukastenprinzip für verschiedenste Anwendungsbereiche funktioniert und speziell für Indikationsstellungen in der modernen Parodontalplastik und periimplantären Chirurgie entworfen wurde.

Ein glatter, federleichter Handgriff mit breitem Durchmesser sorgt nicht nur für höchsten Komfort bei der Anwendung, sondern auch für eine bessere Kontrolle und eine geringere Ermüdung der Hand. Das matte

Finish auf der Oberfläche und die schwarzen Arbeitsenden sind ebenfalls durchdacht – sie reduzieren beim Arbeiten die Lichtreflexion und sorgen so für den sicheren und präzisen Umgang. Mit der Materialwahl Immunity Steel garantiert Hu-Friedy optimale Haltbarkeit und maximalen Korrosionsschutz. Die handgefertigten Arbeitsenden der schneidenden Handinstrumente des neuen Swiss Perio Kits besitzen eine hochveredelte, schwarze Beschichtung, die nicht nur eine harte und gleichzeitig glatte Oberfläche garantiert, sondern auch für die optimale Schnitthaltigkeit sorgt. Das Black Line Finish ermöglicht zudem den optimalen Kontrast in allen Bereichen der Operationsstelle, egal ob Weichgewebe oder knöcherne Strukturen.

Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.

Tel.: 00800 48374339

www.hu-friedy.de

IDS-Stand: 10.1, D040–E041

Prophylaxe

Pulverstrahlmittel aus Zahnschmelz zur PZR/UPT

Das neue ApaPro® Pulverstrahlmittel aus dem Hause Cumdente besteht zu 100 Prozent aus feinsten Zahnschmelzkristallen in Form von medizinischem Hydroxylapatit. Mit einer sehr kleinen Korngröße von 20 µm können Zahn- und Wurzeloberflächen sanft gereinigt und gleichzeitig mit wichtigen Mineralstoffen versorgt werden. So werden Mikrodefekte gefüllt und Sensibilitäten verringert. Durch die poröse Struktur der Zahnschmelzpartikel zerfallen diese beim Aufprall und verhindern eine ungewünschte Beschädigung von Schmelz und Dentin. ApaPro® entfernt sub- und supragingivalen Biofilm, Plaque und Verfärbungen, ohne die Substanz zu beschädigen und trägt so zur Remineralisierung von angegriffener Zahnhartsubstanz bei. Zudem unterstützt es die Desensibilisierung von empfindlichen Zahnhälsen und freiliegenden Wurzeloberflächen. Das Zahnschmelzpulver wird ebenso zur schonenden supra- und subgingivalen Reinigung von Implantaten, auch bei periimplantären Entzündungen eingesetzt. Das Pulverstrahlmittel mit frischem Minzgeschmack ist für alle gängigen Luft-Pulver-Wasser-Strahlgeräte geeignet und ist ab sofort in handlichen 250-g-Flaschen bei Cumdente erhältlich.



Cumdente GmbH • Tel.: 07071 9755721 • www.cumdente.com • IDS-Stand: 10.2, N038–0039

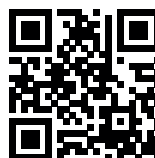
Endodontie

Präzise, effizient und sicher mit stimmigem Portfolio



Auf engstem Raum an kleinen Strukturen zu arbeiten und dabei mit anatomischen Besonderheiten konfrontiert werden: Für endodontisch tätige Behandler gehört das zum Alltag. Dabei machen moderne Systemlösungen die Endodontie – als einen der anspruchsvollsten Bereiche der Zahnheilkunde – immer sicherer und zuverlässiger. Ein Beispiel hierfür liefert das Sortiment von Morita. Der Dentalspezialist bietet unter anderem moderne Geräte für Diagnostik und Bildgebung, die bereits bei der Diagnosestellung spürbare Vorteile bieten. Mithilfe des neuen Kombinationssystems Veraview X800 lassen sich kleinste Strukturen darstellen und somit genaue Aussagen zum Verlauf von Wurzelkanälen und eventuellen anatomischen Besonderheiten treffen, unter anderem dank einer Auflösung von von bis zu 2,5 Lp/mm MTF mit einer Voxelgröße von 80 µm und die einer 360-Grad-DVT-Aufnahme. Die Bildqualität des Veraview X800 ist einzigartig für ein

Kombinationsröntgensystem und bietet neben einer Vielzahl innovativer Funktionen, welche die Diagnostik deutlich vereinfachen, auch die Möglichkeit, Röntgenaufnahmen im Nachhinein zu bearbeiten. Ein weiteres Tool bietet Morita in puncto Patientenkommunikation: Ergänzend zu den Diagnosegeräten sorgt die smarte Softwarelösung i-Dixel für eine lückenlose Dokumentation und einfache Verwaltung der Aufnahmen, was neben vielseitigen Möglichkeiten zur Bearbeitung auch die umfangreiche Aufklärung des Patienten ermöglicht. Am Monitor lassen sich Diagnose, Behandlungsplanung und der gesamte endodontische Therapieverlauf bequem visualisieren. Für die Therapie selbst steht die unter anderem speziell auf die Endodontie zugeschnittene Behandlungseinheit Soaric mit integriertem Mikroskop zur Verfügung, deren integrierter Apex-Lokator die Messfunktionen direkt auf den Bildschirm der Behandlungseinheit überträgt. Das Touch-Display präsentiert nicht nur gut sichtbar die Werte der Wurzelkanalmessung – nach Wunsch lassen sich auch die Daten des eigenen Praxis-PCs hinzuschalten. Komplettiert wird das Endodontie-Portfolio durch das modulare Mess- und Aufbereitungssystem DentaPort ZX Set OTR. Es verfügt sowohl über einen Apex-Lokator als auch optional über ein Handstück für die maschinelle Kanalaufbereitung sowie eine Polymerisationslampe. Zur Erhöhung der Behandlungssicherheit trägt das System insbesondere dank seiner innovativen OTR-Funktion (Optimum Torque Reverse) bei. Diese entlastet die Feile ab einer bestimmten Drehmomentgrenze automatisch, indem sie die Drehrichtung ändert. Bereits nach einer Rückdrehung von 90 Grad kehrt sie wieder in Schneidrichtung zurück. So lassen sich Feilenbrüche auf ein Minimum reduzieren und gleichzeitig die natürliche Zahnschmelzsubstanz schonen.



J. Morita Europe GmbH

Tel.: 06074 836-0 • www.morita.com/europe

IDS-Stand: 10.2, R040, S049, S051

Infos zum Unternehmen



Zahncremekonzentrat

Xerostomie lindern, Mundgeruch wegputzen

Ein sympathisches Gegenüber, ein packendes Gesprächsthema ... und dann das: Mundgeruch! Wer kennt nicht den peinlichen Moment, in dem eine Unterhaltung deswegen jäh zum Abbruch kam? Häufige Ursache ist Mundtrockenheit – Xerostomie. Im Mundraum wird zu wenig Speichelflüssigkeit produziert. Mangelnder Speichelfluss kann Mundgeruch verursachen und die Entstehung von Schäden am Zahnschmelz und in deren Folge Karies begünstigen. Mikrobiell betrachtet sind hauptauslösend für Mundgeruch die Gruppe der Lactobazillen, der Streptokokken und auch Pilze wie *C. albicans*. Gegen diese Bakterienstämme und auch Pilze wirkt das medizinische Zahncremekonzentrat Ajona nachweislich antimikrobiell.¹ Die Speichelproduktion regen bestimmte ätherische Öle wie Eucalyptol, Thymol und Krauseminzöl, die in

Ajona enthalten sind, nachweislich an Xerostomie lässt sich also effektiv lindern und Mundgeruch, als eine lästige Begleiterscheinung, kann so in vielen Fällen wortwörtlich weggeputzt werden.

¹ Studien zum antimikrobiellen Effekt von verschiedenen Zahnpasten, Universitätsklinikum Jena, 2010 bis 2012.

Dr. Rudolf Liebe Nachf. GmbH & Co. KG
Tel.: 0711 7585779-11
www.drliede.de

Zahnzwischenraumreinigung

Neuer Look optimiert interdentale Patientenaufklärung

Die Reinigung der Zahnzwischenräume bildet einen wichtigen Baustein im System der Mundgesundheit. Dennoch verzichten 85 bis 90 Prozent aller Deutschen auf die Interdentalpflege. Mit einem neuen Verpackungsdesign reagiert der Mundhygiene-spezialist TePe auf dieses Defizit. Die wiederverschließbare, zu 100 Prozent aus

recyclebarem Material bestehende Verpackung entspricht höchsten Ansprüchen hinsichtlich umweltfreundlicher Nachhaltigkeit sowie praktischer Hygiene und richtet sich in erster Linie an Neuanwender. Realitätsgetreue Abbildungen und praktische Hinweise erleichtern die tägliche Anwendung der Interdentalbürsten.

Auf die bewährte TePe-Qualität in puncto Funktionalität, Komfort und Effizienz kann sich der Anwender selbstverständlich verlassen. In gewohntem Umfang stehen acht Bürsten pro Verpackung zur Verfügung. Jede einzelne Bürste zeichnet sich durch einen benutzerfreundlichen Griff, kunststoffummantelten Draht für eine besonders schonende Reinigung und hochwertige, weiche Borsten aus. Die mitgelieferte Bürstenschutzkappe kann weiterhin als Griffverlängerung verwendet werden. Ebenso wurde an der für TePe typischen Farbgebung festgehalten, die entsprechend jeder ISO-Größe den Ziffern 0 bis 8 zugeordnet ist. Mit Hinweisen auf den Zahnarzt unterstützt das neue Verpackungsdesign die Arbeit der Zahnexperten in Praxis und Prophylaxe. Gemeinsam können so Unentschlossene von der Interdentalpflege überzeugt, Nichtverwender für dieses wichtige Thema sensibilisiert werden. Das neue Verpackungsdesign bildet somit ein wichtiges Bindeglied zwischen Patient, Praxis und Prophylaxe im Interesse einer interdentalen Patientenaufklärung.



In Zusammenarbeit mit Zahnärzten entwickelt

Reinigen Sie mit den TePe Interdentalbürsten Ihre Zähne dort, wo Sie mit der Zahnbürste nicht hinkommen: in den Zahnzwischenräumen. Eine tägliche Anwendung entfernt besonders effektiv Plaque. Entdecken Sie ein völlig neues Reinheitsgefühl und beugen Sie Zahnfleischentzündungen, Karies und schlechtem Atem effektiv vor. Ideal auch für die Reinigung von Implantaten und Zahnsparungen.

- Benutzerfreundlicher Griff
- Kunststoffummantelter Draht für eine besonders schonende Reinigung
- Hochwertige, weiche Borsten

Zwischen den Zähnen

Implantate

Zahnsparungen

Wenden Sie sich bei Fragen zur richtigen Größenauswahl und Anwendung an Ihren Zahnarzt. Mehr Informationen zur Anwendung innenliegend und unter www.tepe.com/de

TePe
Made in Sweden by
TePe Munhygienprodukt AB
Tel: +46 (0)40 670 11 00
info@tepe.com
www.tepe.com

7 317400 018171

PRODUKTE

HERSTELLERINFORMATIONEN



Mundspiegel

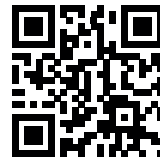
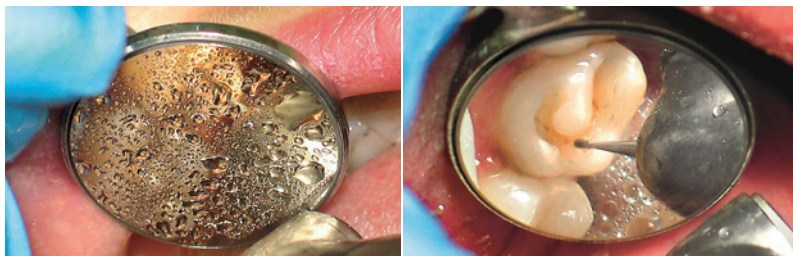
Anhaltend klare Sicht durch selbstreinigende Spiegeloberfläche

Die Schweizer Firma I-DENT SA bietet Zahnärzten mit ihrem akkubetriebenen, voll auto-klavierbaren und selbstreinigendem Mundspiegel EverClear ein durchgängiges Arbeiten ohne lästige Unterbrechungen. Die Ausstattung des EverClear mit einem Mikro-

motor, der mit 15.000 Umdrehungen pro Minute die Spiegelscheibe dreht, ermöglicht es, dass Wasser, Schmutz, Speichel und Blut weggeschleudert werden und so durchgängig optimale Sicht, besonders bei anspruchsvollen Präparationen, gegeben ist. Somit wird nicht nur Zeit gespart, sondern auch eine erhöhte Produktivität erreicht, da unnötiger Arbeitsstress reduziert und die Augen durch eine konstant gute Sicht entlastet werden. Darüber hinaus erlaubt ein integriertes Mikromagnetsystem den schnellen Austausch der doppelseitig nutzbaren

Präzisionsspiegelscheiben, die auf modernstem Kugellager gleiten. Das innovative Präzisionsinstrument EverClear ist leicht und ergonomisch ideal geformt. Es begleitet so sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlspray eingesetzt wird.

EverClear entspricht den stetig wachsenden Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme der Akkus, voll sterilisiert werden.



Infos zum Unternehmen

I-DENT

Vertrieb Goldstein
Tel.: 0171 7717937
www.i-dent-dental.com

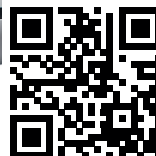
Kleingeräte

Piezo-Technologie stellt optimale Frequenz automatisch ein

Unterstützt durch die intuitive NSK iPiezo engine bietet der LED-Ultraschall-Scaler Varios 970 für jede Anwendung optimale und stabile Vibrationsfrequenzen – von der sanften Minimal- bis hin zur effektiven Maximaleinstellung. Die Leistungseinstellung wird dabei so fein geregelt, dass ein und dasselbe Gerät höchst effizient in der Endodontie, der Parodontologie und der Prophylaxe eingesetzt werden kann. Mit dem neuen, 33 Gramm leichten Handstück, dem Varios 2, bietet NSK durch sein Slim-Line Design eine perfekte Balance und ermöglicht so dem Anwender einen hervorragenden Zugang zum Behandlungsfeld. Darüber hinaus ist das Varios 2 Lux-Handstück mit Doppel-LED ausgestattet, was in Kombination mit der grazilen Form für einmalige Sichtverhältnisse sorgt. Das Varios 970 verfügt über



zwei unabhängige Kühlmittelflaschen (je 400 ml) und ein großes, intuitiv zu betätigendes Bedienfeld sowie ein Display, auf dem alle aktuellen Einstellungen übersichtlich angezeigt werden. Als Varios 170 können die Vorteile des Varios 2-Handstücks auch in die vorhandene Behandlungseinheit integriert werden. Dabei ist das Varios 170 LED-Einbaumodul das kleinste der Welt und findet in praktisch jeder Einheit Platz. Varios 970 und Varios 170 sind jeweils im Set mit drei Aufsätzen (G4, G6, G8) sowie mit drei Drehmomentschlüsseln und einer Steribox erhältlich.



Infos zum Unternehmen

NSK Europe GmbH

Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de
IDS-Stand: 11.1, D030-E039

ANZEIGE

OEMUS MEDIA AG

SCHLUSS MIT SUCHEN!

Traumjob finden.

www.zwp-online.info/jobsuche

ZWP ONLINE MOBILE



Lokalanästhesie

Taktile Kontrolle bei der Injektion

Seit mehr als 25 Jahren produziert und vertreibt RØNVIG Dental Mfg. A/S bereits die bekannten ASPIJECT® und PAROJECT® Spritzen nach Dr. H. Evers. ASPIJECT® ① ist eine ausbalancierte, komfortabel in der Hand liegende Injektions-spritze für die Infiltrations- und Leitungsanästhesie. Das einzigartige Design sorgt für eine musterhafte taktile Kontrolle bei der Injektion. Die automatische (passive) Aspiration erfolgt durch Lösen des Druckes auf den Spritzenstempel – gleichzeitig wird das Risiko der Kanülenbewegungen im Gewebe minimiert. Die selbstaspizierende Injektionsspritze ASPIJECT® ist aus hochgradigem, rostfreien Edelstahl und Hightech-Polymer gefertigt und für jede Sterilisationsart geeignet.

Für die intraligamentäre Lokalanästhesie (ILA) eignet sich die Injektionsspritze PAROJECT® ②. Die kompakte Spritze in Stiftform sichert durch die kontrollierte Abgabe kleiner Dosen eine langsame Injektion ohne traumatisch wirkenden Injektionsdruck. PAROJECT® ist aus hochgradigem, säurebeständigem Edelstahl gefertigt und eignet

sich auch für jede Sterilisationsart. Die exakte Dosierung von nur 0,06 ml pro Hub trägt zur schonenden und kontrollierten Anflutung des Anästhetikums bei. Der Anwender wird schnell feststellen können, dass die intraligamentäre Anästhesie die Abläufe in der täglichen Praxis vereinfacht und zeitlich wesentlich verkürzt. Hinzu kommt, dass die dentale Lokalanästhesie nicht mehr mit stundenlanger Taubheit von Wange, Zunge und Kiefer verbunden sein muss. Beide Spritzen sind für den Gebrauch mit handelsüblichen Zylinderampullen und Kanülen geeignet.

RØNVIG Dental Mfg. A/S

Vertrieb Deutschland

Tel.: 0171 7717937 • www.ronvig.com

IDS-Stand: 10.2, U048–V049

Wassersystem

Ohne Wasserhygiene keine funktionierende Hygienekette



„Who ya gonna call?“, hieß es 1984 im Titelsong der mittlerweile legendären Geisterjäger Science-Fiction-Komödie „Ghostbusters“. Wen sollte man anrufen, wenn es Probleme mit der Wasserhygiene gibt? Wenn mikrobielle „Wasser-Monster“ die Dentaleinheiten und Wasserleitungen verunreinigen und sowohl die Gesundheit des Praxisteams als auch die der Patienten riskieren? Wichtig ist neben einer wirksamen Technologie die Partnerschaft und das Zusammenspiel von Zahnmedizinern, dem Praxispersonal und den Wasserexperten. Nur die konsequente Umsetzung eines Maßnahmenplans ist ein schützendes Schild gegen „Wasser-Monster“. Gebraucht wird ein Wasser-Monster-Schutz-Programm, welches von BLUE SAFETY in Form einer wirksamen Technologie und eines umfangreichen Dienstleistungspaketes angeboten wird. Medizinische Einrichtungen sind infektiologische Hochrisikobereiche. Neben der Ober-

flächenhygiene spielt dabei die Wasserhygiene eine zentrale Rolle. In zahnmedizinischen Einrichtungen darf laut Gesetz bei allen Anwendungen nur Wasser in Trinkwasserqualität verwendet werden. Ein Großteil der Zahnarztpraxen und Zahnkliniken haben aufgrund von mikrobiologischen, baulichen und designtechnischen Gründen erhebliche Probleme mit mikrobiell verkeimtem Wasser und hierfür bisher keine wirksame technologische Lösung. Dabei betreiben Praxen einen enormen Aufwand für ihre Instrumentenaufbereitung, schließen die sterilen Geräte dann aber an ein kontaminiertes Wassersystem an. Der Schlüssel zum Erfolg ist eine funktionierende Hygienekette, die das Thema Wasserhygiene im Wassersystem der Immobilie, aber auch jeder einzelnen Dentaleinheit berücksichtigt.

BLUE SAFETY hat sich als Navigator für alle Fragen rund um die Wasserhygiene bewährt und sorgt mit dem SAFEWATER Wasser-

Monster-Schutz-Programm dafür, dass die Hygienekette von medizinischen Einrichtungen geschlossen wird.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.



Infos zum Unternehmen

BLUE SAFETY GmbH

Tel.: 0800 25837233

www.bluesafety.com

IDS-Stand: 2.2, A030–B039

Rotierende Instrumente

Wurzeloberflächen effektiv reinigen und glätten



Die Reinigung und Glättung von Wurzeloberflächen sind wesentliche Bestandteile der Prophylaxe- und Parodontalbehandlung. Dabei erwartet der Patient am sensiblen Wurzelbereich eine sehr schonende und atraumatische Behandlung. Besonders an schwer zugänglichen Stellen ist mit herkömmlichen Handinstrumenten eine optimale Oberfläche jedoch kaum zu erzielen. Hier bietet die BUSCH & CO. GmbH & Co. KG dem Behandler zwei effektive Instrumente an:

die *LongLife PERIO PRO* aus Hartmetall sowie die Diamantschleifer *Dia PERIO PRO*. Man kann aus zehn unterschiedlichen Varianten zum Entfernen von supra- und subgingivalem Zahnstein sowie zum Glätten natürlicher Plaque-Retentionsstellen wählen.

Zu den weiteren Einsatzgebieten dieser vielseitigen Instrumente zählen die Glättung von Wurzelzement bei parodontal geschädigten Zähnen, Vorreinigung intraalveolärer Knochentaschen sowie die Entfernung von Zementüberschüssen nach dem Einsetzen von festsitzendem Zahnersatz. Die schonende Patientenbehandlung steht bei diesen Instrumenten im Vordergrund und wird durch die Konstruktion des Arbeitsteils gewährleistet. Die Arbeitsteilformen berücksichtigen den Übergang von Zahnschmelz zum Wurzelzement und die Makromorphologie der Zahnwurzel aller Zähne von den Incisiven bis zu den Molaren. Die abgerundete Arbeitsteilspitze vermindert das Verletzungsrisiko der Gingiva bei der geschlossenen Kürettage. Die Instrumente sind unter Beachtung der Herstellerangaben für alle gängigen Desinfektions-, Reinigungs- und Sterilisationsmethoden geeignet und werden auf der Packung mit dem CE-Symbol für Medizinprodukte gekennzeichnet.

BUSCH & CO. GmbH & Co. KG

Tel.: 02263 86-0 • www.busch-dentalshop.de

IDS-Stand: 10.2, T010

Zahnkontakt

Innovatives System zur digitalen Okklusionsprüfung



Das von Bausch neu entwickelte System vereint die traditionelle und digitale Darstellung der Druckverhältnisse auf den Okklusalfächern. Das Handgerät wird in Kombination mit einem nur 60 µm dünnen Einmaldrucksensor mit roter Farbbeschichtung verwendet. Dieser Sensor wird genau wie eine herkömmliche Okklusionsprüffolie angewendet. Die Kaukraft des Patienten wird

dabei mit 256 Druckstufen digital erfasst. Die Daten der okklusalen Kaudruckverhältnisse werden mit der OccluSense® iPad App abgebildet. Die gewohnte Farbgebung auf den Okklusalfächern ermöglicht die einfache Zuordnung der aufgezeichneten Daten. Diese Daten, die sich als zwei- bzw. dreidimensionale Grafik inklusive der Kaukraftverteilung mit bis zu 150 Bildern pro Sekunde darstellen lassen,

können in der Patientenverwaltung der iPad App gespeichert, jederzeit wieder aufgerufen oder exportiert werden. Mehr Informationen stehen unter www.occlusense.com bereit.

Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG

Tel.: 0221 70936-0

www.bauschdental.de

IDS-Stand: 10.1, H30

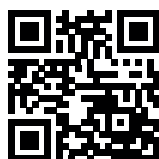


Prophylaxe

Optimaler Praxisworkflow kombiniert Reinigung, Politur und Fluoridierung

Das W&H-Prophylaxesortiment steht für eine umfassende und individuelle Behandlung, hohe Effizienz und praxisnahe Lösungen für den Behandlungsalltag. Dafür kann das modulare Proxeo-Prophylaxesystem gezielt an die Bedürfnisse von Anwendern und Behandlern angepasst werden. Ob für die Reinigung, Politur oder Fluoridierung – W&H Proxeo bietet flexible und anwenderfreundliche Behandlungslösungen im Bereich der Zahnprophylaxe. Bestehend aus den Proxeo-Luftscalern, speziellen Hand- und Winkelstücken, mit dem passenden Bürsten- und Kappensortiment System Young. W&H Piezo Scaler Tigon+ für eine entspannende und beruhigende Behandlung. Dazu passend eine Vielzahl von Piezo-Scalerspitzen, die individuell der Behandlung entsprechend eingesetzt werden können. Diese passen sich perfekt den anatomi-

mischen Voraussetzung jedes Patienten an und fügen sich zudem ideal in die Arbeitsabläufe der Prophylaxesitzung ein. Größtmögliche Flexibilität für einen bestmöglichen Praxisworkflow. Auf der IDS 2017 mit am Stand, berät sie gerne unsere Prophylaxeexpertin Babette McLaren-Thomson.



Infos zum Unternehmen

W&H Deutschland GmbH
Tel.: 08682 8967-0 • www.wh.com
IDS-Stand: 10.1, C018–D019



W&H AUF DER IDS:
**HALLE 10.1, STAND
C/D 10-11**

Erleben Sie W&H in der
Virtual Reality Zone!

Foto: © luckyracon/Shutterstock.com

Nahrungsergänzungsmittel

Parodont gezielt unterstützen

Orale Biofilme gelten als unhygienisch und werden zum Teil radikal eliminiert. Dabei fällt bei genauer Beobachtung der Kauaktivität auf, dass elementare Aspekte des Kauens und der Verdauung neben der oralen Ptyalinsekretion bisher kaum bedacht wurden.

Die Zähne in ihren bakteriell besiedelten Zahntaschen im Parodont setzen durch Druck auf ihr „schwimmendes Zahnbett“ bei jedem Biss ein mit Bakterien geimpftes Exprimat mit dem Speichel in den Speisebrei ab. Durch diese Impfung des Speisebreis mit exprimierten Bakterien aus dem Sulkus wird eine gesunde – oder pathologische – Verdauung gestartet. Sie triggert damit die Entwicklung des Mikrobioms im Darm. Störungen dieses Mikrobioms zeigen sich an pathologischen Wechselwirkungen im Gastrointestinaltrakt sowie an den Kopfschleimhäuten z.B. den Nebenhöhlen und im Parodont und sind die Basis der Entwicklung zivilisatorischer Krankheiten.

Der Zusammenschnitt des Padotests zeigt die Reduktion der Destruktionsaktivität und die positiven Veränderungen in der Bakteriologie des Sulkusfluids unter Einnahme der Vitamin-Mineralstoff-Kombination Itis-Protect. Die linke Bildhälfte des Padotest zeigt die antibiotikapflichtigen, dysbiotischen, pathologischen Ausgangswerte, die sich innerhalb von drei Monaten ohne Antibiotika zur oralen Symbiose gewandelt haben. Eine umfassende Standard-Darmsanierung für Dünn- und Dickdarm mit Itis-Protect hilft nicht nur dem Mikrobiom, sondern reicht in seiner heilenden Kraft bis zum Parodont und unterstützt so die ganzheitliche Gesundheit des Menschen.



hypo-A GmbH
Tel.: 0451 3072121 • www.hypo-A.de

Infos zum Unternehmen



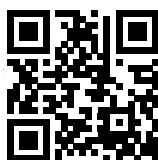
Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Zahnpasta

Effektive Remineralisierung mit geringer Fluoridmenge

Fluorid wird seit Langem als „Zauberformel“ zum Schutz der Zähne angesehen. Da seine Wirkung gegen Karies anerkannt ist, wird empfohlen, täglich eine fluoridhaltige Zahnpasta zu verwenden. Doch Vorsicht ist geboten: Zu viel Fluorid kann Fluorose verursachen. Außerdem wird das Fluorid in herkömmlichen Zahnpasten schnell weggewaschen, sodass die Wirkung nur kurzzeitig ist. Die neue Zahnpasta BioMinF mit bioaktivem Glas (ursprüngliches Knochenersatzmaterial), entwickelt von dem britischen Professor Hill von der Queen Mary Universität London und seinem Team, ist eine echte Alternative. Bioaktives Glas setzt Kalzium-, Phosphat- und Fluoridionen frei. Dies fördert die wirksame Remineralisierung des Zahnschmelzes durch die Produktion von Fluorapatit (Fluoridanalogue des natürlichen Zahnminerals). Das Fluorid BioMinF ist in der Glasstruktur enthalten, haftet am Zahn an und wird langsam (etwa zwölf Stunden) durch die Auflösung des Bioglasses freigesetzt. Dadurch ist nur eine geringere Fluoridkonzentration (etwa 500 ppm) erforderlich. Diese wirkt aber tatsächlich effektiver gegen Säureangriffe durch Getränke und Lebensmittel und unterstützt die Remineralisierung des Zahnschmelzes schneller. BioMinF hilft damit, drei Hauptprobleme zu behandeln: Überempfindlichkeit, Karies und Zahnerosion, verursacht durch den Verlust von Zahnschmelz oder Demineralisierung. Deshalb gilt: BioMinF – die intelligente Zahnpasta mit neuer Technologie, ermöglicht eine effizientere, schnellere Remineralisierung. Die enthaltenen Fluoridmengen sind weit niedriger als in herkömmlichen Zahnpasten. Es scheint, dass in diesem Fall weniger Fluorid wirklich mehr sein kann! BioMinF ist für Endverbraucher in Deutschland und Österreich in ausgewählten Apotheken oder über www.zahnpasteria.de erhältlich. Praxen können BioMinF über die Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH beziehen.



Dent-o-care Dentalvertriebs GmbH

Tel.: 08102 7772888 • www.dentocare.de

Infos zum Unternehmen

Laserzahnheilkunde

Technologiedurchbruch: CO₂-Dentallaser schneidet jedes Gewebe

SOLEA®, der weltweit erste computergestützte CO₂-Dentallaser mit CE-Zulassung zum Schneiden von Zahnhartsubstanz, Knochen und Weichgewebe, arbeitet mit einer Wellenlänge von 9,3 µm. Das ermöglicht dem Zahnarzt, Kariesentfernung und Kavitätenpräparation in den meisten Fällen ohne Betäubung vorzunehmen – sicherer, effektiv und für den Patienten äußerst komfortabel. Dank SOLEA® können Zahnärzte in der Füllungstherapie nun fast ohne Bohrer arbeiten. Da zudem keine Anästhesie verwendet wird, ermöglicht dies eine signifikante Verbesserung der Behandlung. SOLEA® erlaubt das Arbeiten in mehreren Quadranten am gleichen Tag.



Der US-amerikanische Hersteller Convergent Dental, Inc. bietet einen exzellenten Kundenservice auch nach dem Kauf. So stehen Anwendern sowohl vor als auch nach der Erstanwenderschulung neben umfassendem, online verfügbarem Lernmaterial weitere Schulungen und Supportleistungen zur Verfügung. Der SOLEA®-Anwender erhält exklusiven Zugriff auf die Website Soleadoctors.com. Dort kann er Tipps zur praktischen Arbeit und weiteres Schulungsmaterial abrufen und hat die Möglichkeit, Fallstudien zu nutzen und sich mit Fachkollegen abzustimmen.

Alle SOLEA®-Modelle sind WLAN-fähig, sodass Updates schnell über das Internet geliefert werden können. Convergent Dental legt auch zukünftig seinen Schwerpunkt darauf, das Potenzial des SOLEA® weiter auszubauen. Regelmäßige Software-Updates verbessern stets die Benutzerfreundlichkeit, Schnittgeschwindigkeit, Qualität und den Patientenkomfort. Convergent Dental freut sich darauf, den SOLEA®-Dentallaser auf der IDS 2017 in Köln vorzustellen. Terminvereinbarungen sind ab sofort unter Soleaidsoe@Convergentdental.com möglich.

Convergent Dental, Inc.

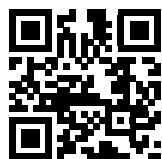
Tel.: +1 800 8808589 • www.convergentdental.com

IDS-Stand: 2.2, F050

Zubehör

Latexfreie Einmalaufsätze mit Gummikelchen

Der Wellnessfaktor jeder guten PZR entfaltet sich, zum Abschluss hin, in einer angenehmen und sanften Politur der Zähne. Neben einer sensitiven Polierpaste mit einem niedrigen RDA-Wert spielt auch die Wahl der richtigen Polierkelche eine wichtige Rolle, die den Zahnoberflächen das besondere Glättegefühl verleihen. Die Prophy-Angels aus dem Hause Hager & Werken zeichnen sich durch eine Besonderheit aus: der spezielle 105-Grad-Winkel, in dem der Gummikelch aufgesetzt ist. Dieser ermöglicht einen sehr bequemen Zugang und ist auch für den Patienten sehr angenehm. Herkömmliche Polierkelche stehen zu meist in einem kompletten rechten Winkel und passen sich daher anatomisch nicht so optimal an. Prophy-Angles sind latexfrei und in zwei Härtegraden verfügbar. Zudem bietet das Produkt ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis und ist als wirkliches – auch von den Hygienerichtlinien gefordertes – Einmalprodukt einsetzbar.



Hager & Werken GmbH & Co. KG

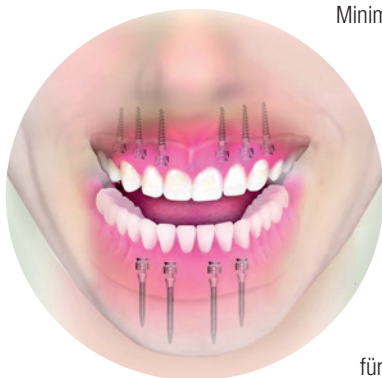
Tel.: 0203 99269-0 • www.hagerwerken.de

IDS-Stand: 11.2, P008–Q009

Infos zum Unternehmen

Minimalinvasive Implantologie

Miniimplantate für breites Spektrum an Indikationen



Auf dem Gebiet der minimalinvasiven Implantologie stellt das Miniimplantatsystem MDI, vertrieben durch den Dentalspezialisten condent, eine feste Größe dar. Dabei überzeugt das Miniimplantatsystem durch eine einzigartige wissenschaftliche Absicherung – insbesondere im Bereich der Prothesenstabilisierung. Denn genau für dieses Anwendungsgebiet wurde MDI vor rund 20 Jahren entwickelt und patentiert. Dabei kommen für die Stabilisierung einer Totalprothese im Unterkiefer in der Regel vier, im Oberkiefer mindestens sechs Miniimplantate zum Einsatz. Sie werden minimalinvasiv inseriert und können in vielen Fällen direkt belastet werden. Somit handelt es sich hierbei um eine zeitsparende und für den Patienten weniger belastende Versorgungsform. Besonders attraktiv ist sie für Patienten, für die aus medizinischen oder finanziellen Gründen keine konventionelle Implantation infrage kommt. Gerade angesichts des demografischen Wandels dürften Miniimplantate und damit das MDI-System an Bedeutung gewinnen. Ein Grund mehr, diese Therapieoption auf der IDS 2017 am Stand von condent kennenzulernen.

condent GmbH

Tel.: 0800 10037070 • www.original-mdi.de

IDS-Stand: 10.1, J064

Mundraumpflege

Oral-Schaum für Mundhygiene und Gerätereinigung

dentalline präsentiert ab sofort den blue[®]m Oral-Schaum. Wie alle Produkte der blue[®]m Mundpflegeserie, die mit hochkonzentriertem aktivem Sauerstoff (zum Teil aus Honigenzymen) angereichert sind und so die Beschleunigung von Heilungsprozessen entzündlicher Erkrankungen im Mundraum unterstützt, trägt auch der neue blue[®]m Oral-Schaum zur Gesunderhaltung von Zähnen und Zahnfleisch bei. Der Schaum wird mit zwei Sprühstößen direkt in den Mund gesprüht, dort zum Einwirken (mindestens 60 Sekunden) belassen und nicht wieder ausgespült. Zudem kann der blue[®]m Oral-Schaum zur Reinigung kieferorthopädischer Apparaturen, wie z.B. der ebenfalls über dentalline erhältlichen Air NIVOL



Aligner, verwendet werden. Der blue[®]m Oral-Schaum wird einfach in die transparente Korrekturschiene gesprüht und darin gleichmäßig verteilt. Anschließend wird der Aligner wieder im Mund eingesetzt und ganz normal getragen. Auf diese Weise lassen sich auch herausnehmbare Retainer, Knirscherschienen, Sportmundschutze oder Prothesen reinigen. Aber auch Bakterien, die schwer zugänglich an festsitzenden KFO-Apparaturen haften, können durch Sprühen des Schaums in den Mund effektiv bekämpft bzw. entfernt werden. Im Umfeld oralchirurgischer Eingriffe können blue[®]m Produkte entweder präventiv (zur Infektionsvorbeugung) oder nach dem Eingriff (zur Beschleunigung des Heilungsprozesses) eingesetzt werden. Zudem wird die fluorid- und alkoholfreie Pflegeserie während kieferorthopädischer Therapien empfohlen, da ihre Formel z.B. zur schnelleren Osseointegration, Wundheilung und Schmerzlinderung nach erfolgter Miniimplantatinser-tion beiträgt und Entzündungen vorbeugt. Des Weiteren sind die blue[®]m Produkte bei Zahnfleischblutungen, trockenem Mund, Pilzen oder Halitosis anwendbar.

dentalline GmbH & Co. KG

Tel.: 07231 9781-0 • www.dentalline.de

www.bluem-care.de



Umweltschutz

Produkte in neuem Outfit reduzieren Plastikmüll

Die neuen Verpackungen der beiden Zahnschutzcremes Tooth Mousse und MI Paste Plus von GC sorgen ab sofort für weniger Plastikabfall – zum Wohle der Umwelt. Schon seit Jahren kommen GC Tooth Mousse und GC MI Paste Plus erfolgreich auf dem Gebiet der Oralprophylaxe zum Einsatz – nicht zuletzt dank ihres bewährten CPP-ACP-Komplexes (Recaldent™). Um die Patientenzufriedenheit noch weiter zu erhöhen, präsentiert GC die etablierten Produkte jetzt mit neuen Verpackungen und verbesserten Aromen. GC Tooth Mousse wird vor allem zur Wiederherstellung des oralen Mineralstoffgleichgewichts bei Patienten mit erhöhtem Kariesrisiko verwendet. Mit seiner einzigartigen Zusammenstellung reminerali-

siert es durch seinen hohen Kalzium- und Phosphatgehalt Schmelzläsionen und leistet so einen wertvollen Beitrag für gesunde Zähne. GC MI Paste Plus eignet sich mit der patentierten Fluoridform (900 ppm) insbesondere für Patienten mit hohem Kariesrisiko, dentaler Erosion oder vermindertem Speichelfluss und empfiehlt sich somit ebenfalls zum Schutz der Zähne bei Risikopatienten. Der Umwelt zuliebe leisten die neuen Verpackungen mit ihren verkleinerten Verschlusskappen einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung des Plastikmülls. Der Schutz der Umwelt ist für GC ein wichtiger Grundpfeiler der Firmenkultur: Seit 1997 ist er auch schriftlich in der unternehmensinternen Environmental Policy festgehalten. Die

neuen Verpackungen von GC Tooth Mousse und GC MI Paste Plus sind ein weiterer konsequenter Schritt im Sinne dieser Richtlinien.



Infos zum Unternehmen

GC Germany GmbH
Tel.: 06172 99596-0
www.gcgermany.de
IDS-Stand: 11.2, N010-0019

Plauekontrolle

Effektive Pflegeserie für gesundes Zahnfleisch

Gingivitis oder Parodontitis sind Volksleiden, die primär durch Plaque ausgelöst werden. Das Sortiment PAROEX und GUM® PAROEX® setzt genau an dieser Stelle an. Das frei verkäufliche Arzneimittel PAROEX® 1,2 mg/ml mit dem Wirkstoff 0,12 % Chlorhexidin (CHX) bietet eine Mundspülung für eine optimierte orale Antisepsis und ist angezeigt bei Infektionen der Mundschleimhaut sowie zur postoperativen Versorgung nach dentalchirurgischen Eingriffen – erhältlich als 5-Liter-Spenderflasche (In-Office) sowie 300-ml-Flasche. Ideal dazu passt das GUM® PAROEX® Zahngel 0,12 % zur Kurzzeitpflege bei irritiertem Parodontalgewebe und akuten Zahnfleischproblemen. Zur täglichen Plauekontrolle eignet sich dagegen die Pflegeserie GUM® PAROEX® 0,06 % mit Zahnpasta und Mundspülung ideal: Das doppelt aktive antibakterielle System aus Chlorhexidin (0,06 % CHX) und Cetylpyridiniumchlorid (0,05 % CPC) reduziert die Plauebildung und neutralisiert die entzündungsfördernden Stoffe der Bakterien.



Infos zum Unternehmen



Sunstar Deutschland GmbH • Tel.: 07673 885-10855 • www.gum-professional.de • **IDS-Stand:** 11.3, K030-L039

Hypersensitivität

Therapeutikum mit Kristalltechnologie verschließt effektiv Tubuli

Erhöhte Dentinsensibilitäten sind häufig bei Personen zwischen 20 und 40 Jahren anzutreffen und damit ein weitverbreitetes orales Gesundheitsproblem.¹ Wird die Zahnhartsubstanz als Folge von Parodontalerkrankungen oder einer aggressiven Mundhygiene abgetragen, können Abrasionen oder Abfraktionen der Grund für hypersensitive Zähne sein. Auch kieferorthopädische Behandlungen oder bestimmte Ernährungsgewohnheiten und der damit einhergehende Verlust an Zement an exponierten Wurzeloberflächen können Beschwerden hervorrufen. Ehemals geschützte Dentinkanälchen werden dabei offengelegt, sodass bestimmte Reize wie Hitze, Kälte, Süßes oder Säuren Schmerzen verursachen können. Listerine Professional Sensitiv-Therapie bietet hierfür eine innovative Therapie: Das in der Mundspülung enthaltene Oxalat (1,4 Prozent) bildet in Verbindung mit Speichel Kristalle, die sich tief in den offenen Dentinkanälen ablagern und so zu einem Verschluss der Tubuli führen. Die Wirkung von Listerine Professional Sensitiv-Therapie hält täglichen Belastungen wie Zähneputzen oder säurehaltigen Getränken stand und schützt bei regelmäßiger Anwendung lang anhaltend und effektiv vor Schmerzempfindlichkeit.² Zudem ist die Effektivität von Listerine Professional Sensitiv-Therapie wissenschaftlich be-

legt: Dank der patentierten Behandlung mit Kristalltechnologie verschließt die Mundspülung in vitro bereits nach sechs Spülungen 92 Prozent der offenen Dentinkanälchen, nach neun Spülungen bereits 100 Prozent.³ Bei zweimal täglicher Anwendung baut das Therapeutikum einen besonders stabilen und widerstandsfähigen Schutz auf. Seit Anfang dieses Jahres steht Listerine Professional Sensitiv-Therapie auch in Drogeriemärkten zur Verfügung. Nähere Informationen finden Sie unter: www.listerineprofessional.de



- 1 Wicht M.: Mundspüllösungen und überempfindliche Zähne. Vortrag im Rahmen des DGZ-Symposiums auf dem Deutschen Zahnärztetag 2013 in Frankfurt am Main.
- 2 Sharma D., et al.: A novel potassium oxalate-containing tooth-desensitising mouthrinse: A comparative in vitro study. J Dent. 2013 Jul; 41 Suppl 4: S. 18–27.
- 3 In Labortests.

Foto: © Johnson & Johnson

Johnson & Johnson GmbH
Tel.: 02137 936-0
www.jnjgermany.de
www.listerine.de

Hybridkeramik

Ästhetisch wie Keramik, verarbeitungsfähig wie Komposit



Mit der ceramident® Hybridkeramik lassen sich zügig und wirtschaftlich zugleich Kronen, Teilkronen und Inlays in perfekter Passform herstellen. Die annähernd zahnidentische Härte vermittelt dem Patienten ein natürliches Aufbissgefühl, was zu einer enormen Verbesserung des Tragekomforts beiträgt.

Auch das Abrasionsverhalten ähnelt dem eines natürlichen Zahnes. Aus diesem Grund eignet sich das innovative ceramident®-Material zum Verblenden von Kronen, Brücken, Implantatversorgungen und Kombinationen, lässt sich dabei ultradünn verwenden und ist deshalb perfekt für hochästhetische Non-Prep Veneers geeignet.

Zudem sind die Transluzenz und Lichttransmission hervorragend. Der dentalmedizinische Werkstoff wird in drei attraktiven Varianten angeboten: ceramident®-LAB für das Dentallabor mit einem hochkarätigen Lichtofen für das LAB-System, ceramident®-DIRECT für direktes Restaurieren und die Produktion einer definitiven Krone direkt im Mund und ceramident®-GREEN für direktes Restaurieren wiederum direkt im Mund mit TEGDMA- und HEMA-freien Werkstoffen, ganz im Sinne einer ganzheitlichen Medizin. Das Highlight des Werkstoffs: Mit ceramident® verblendeter fest-sitzender Zahnersatz muss bei einer Beschädigung nicht mehr kostenintensiv neu angefertigt werden, sondern kann direkt im Mund günstig, zeitsparend und schmerzfrei repariert und wiederhergestellt werden.

Dentale Competence Germany KG
Tel.: 04322 44497-0
www.dentale-kompetenz.de
IDS-Stand: 4.1, D088